

Innentitelbild

Marion Kögl, Lothar Brecker, Ralf Warrass und Johann Mulzer*

Die Isolierung und Strukturaufklärung zweier basidiomyceter Sesquiterpene, Pasteurestin A und B, und ihre selektive Wirkung gegen *Pasteurella haemolytica* wurden in einem Patent beschrieben. Über eine [2+2+2]-Vollhardt-Cycloaddition wurden nun beide Verbindungen synthetisiert, wie J. Mulzer et al. auf S. 9480 ff. beschreiben; zudem wurden ihre absoluten und relativen Konfigurationen aufgeklärt und ihre biologischen Eigenschaften untersucht. Ein weiterer Schlüsselschritt der Synthese von Pasteurestin B ist eine Sn^{II} -Enolat-vermittelte Reformatsky-Aldolkondensation.

